

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 217.

Freitag den 17. September.

1858.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigtanzeigen.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis (den 19. Septbr.)  
predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superin-  
tendent Dryander. Nach beendigter Predigt  
allgemeine Beichte und Communion Derselbe.  
Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

### Catechismus-Predigten:

Montag den 20. September um 8 Uhr Herr  
Oberprediger Bracker. (7. Bitte.)

Mittwoch den 22. September um 8 Uhr Herr  
Superintendent Dryander. (4. Hauptstück.)

Freitag den 24. September um 8 Uhr Herr  
Superintendent Dr. Franke. (5. Hauptstück.)

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberpredi-  
ger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Ober-  
diaconus P. Weiske.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberpre-  
diger Bracker. Nach der Vormittagspredigt  
allgemeine Beichte und Communion Derselbe.  
Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Su-  
perintendent Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr  
Domprediger Joche.

Montag den 20. September Abends 7 Uhr  
Bibelstunde.

**Katholische Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pfarret  
Löffler.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr allgemeine Beichte  
und Communion Herr Diaconus Pindernelle.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 18. September  
um 6 Uhr Vesper Herr Prediger Plath.

Sonntag den 19. September um 9 Uhr Herr  
Candidat Borreuter. Um 2 Uhr Kinderlehre  
Herr Candidat Schmidt.

Mittwoch den 22. September Abends 6 Uhr  
Bibelstunde Herr Pastor Hoffmann.

**Zu Glaucha:** Freitag den 17. September Abends  
8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 19. September um 9 Uhr Der-  
selbe. Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

Montag den 20. September Abends 8 Uhr  
Missionsstunde Derselbe.

### Halle = Nordhausener Eisenbahn.

Unter Hinweisung auf das veröffentlichte Pro-  
gramm vom 2. Mai cr. machen wir hierdurch be-  
kannt, daß der Schluß der Zeichnungen zu der von  
Halle über Gisleben und Sangerhausen  
nach Nordhausen und von da über Heiligen-  
stadt bis zur Landesgrenze zu erbauenden Eisenbahn  
auf den 15. October d. J.

festgesetzt ist.

Halle, den 13. September 1858.

### Das Comité.

J. A.:

von Boff, Ober-Bürgermeister.  
Rummel, Bürgermeister.

### Gustav-Adolph-Stiftung.

Um dem vielfach ausgesprochenen Wunsche zu  
begegnen, daß die vom Herrn Ober-Consistorial-  
Rath Prälat Dr. Zimmermann in Darmstadt  
am 29. August zum Jahresfest des hiesigen Zweig-  
vereins der Gustav-Adolph-Stiftung gehaltenen  
Predigt dem Druck übergeben werden möchte, zeigen



wir hierdurch vorläufig an, daß der Herr Prälat auf unsere deßfallige Bitte uns die Predigt gern überlassen und daß solche **in den nächsten Tagen** im Verlag der J. J. Lippert'schen Buchhandlung erscheinen wird.

Der Preis derselben ist zum Besten der Gustav-Adolph-Stiftung auf 2 $\frac{1}{2}$  Gr. festgesetzt.

**Der Vorstand des hiesigen Zweigvereins der Gustav-Adolph-Stiftung.**

### Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Die Ziehung der 3. Klasse 118. Königl. Preuß. Klassen-Lotterie wird den

**21. September d. J. Morgens 7 Uhr** im Saale des Lotterie-Gebäudes ihren Anfang nehmen.

Berlin, den 14. September 1858.

**Königl. General-Lotterie-Direction.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

### Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Höherem Auftrage zu Folge machen wir hierdurch bekannt, daß durch Verordnung des Königlich Sächsischen Finanz-Ministeriums vom 6. Mai d. J. für die Gültigkeit der älteren, auf Grund der Gesetze vom 16. April 1840, 9. September 1843, 18. Juni 1846 und 23. November 1848 emittirten Königlich Sächsischen Kassenbilletts, zu deren Umtausch gegen neue Kassenbilletts vom Jahre 1855 durch Verordnung vom 26. Januar 1857 bereits eine 12 monatliche mit dem 30. Juni des laufenden Jahres zu Ende gegangene Frist nachgelassen worden, ein Präklusivtermin auf den

**30. September 1858 Nachmit. 5 Uhr** anberaumt ist, dergestalt, daß der Umtausch der vorgedachten älteren Sächsischen Kassenbilletts bei der

Finanz-Haupt-Kasse in Dresden und bei dem Haupt-Steuer-Amte in Leipzig lediglich noch bis zu diesem Zeitpunkte gestattet bleibt und alle bis dahin nicht umgetauschten derartigen Kassenbilletts als werthlos zu betrachten sind.

Merseburg, den 16. Juli 1858.

**Königliche Regierung.**

(gez.) v. Wedell.

Die jetzt an den Fuhrmann **Mohe** verpachteten drei Parzellen Nr. 1, 6 und 7 des städtischen Ackerplans zwischen der Merseburger Chaussee und der Thüringischen Eisenbahn von resp. 1 Morgen 97 □ Ruthen, 1 Morgen und 1 Morgen, sollen auf das Jahr vom 1. October 1858 bis dahin 1859 öffentlich verpachtet werden. Der Bietungs-Termin findet

**Donnerstag den 23. September d. J. 11 Uhr**

auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 13. September 1858.

**Der Magistrat.**

#### Bekanntmachung.

Die dritte diesjährige Sitzungs-Periode des hiesigen Schurgerichts wird unter dem Vorstze des Appellations-Gerichtsrath **Westphal** am 4. October d. J. früh 8 Uhr ihren Anfang nehmen. Der Zutritt zu derselben wird gegen Einlaßkarten, welche bei unserm Gefängniß-Inspector Herrn **Lüdecke**, im Kreisgerichtsgebäude, über den Hof weg, unentgeltlich verabfolgt werden, gestattet, und bleibt nur solchen unbetheiligten Personen, welche unerwachsen oder welche nicht im Vollgenuß der bürgerlichen Ehrenrechte sind, versagt.

Halle a/S., am 9. September 1858.

**Königliches Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

#### Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,  
1. Abtheilung,

**den 13. September 1858, Vormittags 11 Uhr.**

Ueber das Vermögen des Schleifers und Materialwaarenhändlers **Friedrich Louis Wohl** zu Löbejün ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **29. August d. J.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die

Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**29. September d. J. Vormitt. 12 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8 anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsorgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **15. October d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **15. October d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

**4. November 1858 Vormittags 12 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Fiebiger, Schede, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

### Bekanntmachung.

Die Personen-Post von Löbejün nach Halle wird vom 1. k. M. ab von Löbejün um 6 Uhr früh abgefertigt und trifft um 8 Uhr 30 Min. Vormittags in Halle ein.

Halle, den 15. September 1858.

Königl. Post-Amt: Tesca.

Der Winterkursus in meiner höhern Töchterschule beginnt am 5. October. Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich in den Vormittagsstunden bereit.

Emma Pochhammer.

### Mastvieh = Auction.

82 Stück Ochsen und

8 = Kühe,

vorzüglich ausgemästet,

sollen am **21. September von Mittag 12 Uhr ab** auf dem Rittergute Neundorf bei Plauen im Sächsischen Voigtlande meistbietend versteigert werden. — Nähere Bedingungen am Auctionstage.

C. F. Galle.

Wegen Räumung des Ladens sollen bis zum 1. October die noch vorhandenen Waaren, als **Bänder, Blumen, Stickereien**, circa 10 Dhd. **Oberhemden, Leinwand, Mantillen** zc. billigt abgegeben werden.

Isidor Lachmann, Markt Nr. 15.

Es sind zwei eiserne Kochofen mit Rachelaufsatz gr. Klausstraße Nr. 7 zu verkaufen.

Ein 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> jähriger Kolbenziegenbock, eingefahren, fett, zu verkaufen Weingärten Nr. 10.

Schrotenschuhe von feinem, neuem Stoff, die Sohlen von lauter neuen Schrotten, werden gefertigt bei **Elsholz**, Schuhmachermstr., gr. Ulrichsstraße Nr. 12, früher Strohhospitze Nr. 14.

Möbelfuhrwerk stets zu haben Mühlberg Nr. 3. **Lurke.**

Tagelöhner finden Arbeit: Bauplag hinter **Presslers Berge.**

Ein junger Mensch sucht als Gärtner oder Diener baldmöglichst eine Stelle

Oberleipziger Straße Nr. 36, 2 Treppen.

Eine junge Wittwe sucht Stelle, sei es als Wirthschafterin oder auch als Jungfer, am liebsten auswärts. Zu erfragen beim Kaufmann **Querner** n der großen Ulrichsstraße Nr. 46.

Die Königlich Sächsische conf.  
**Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,**  
 errichtet 1831,

versichert Summen von 100 Thln. bis zu 10,000 Thln. gegen mäßige, jährliche Prämien. Vermöge des Bandes der Gegenseitigkeit, auf welcher die Gesellschaft beruht, werden die sich ergebenden Ueberschüsse **unverkürzt den Mitgliedern allein** gewährt, wodurch zeither die Prämien **wesentlich vermindert** worden sind.

Wie einerseits der Wohlhabende Gelegenheit findet, nach Bedürfniß größere Beträge versichern und seinen Erben hinterlassen zu können, so wird es andererseits selbst dem ärmeren Familienvater möglich, auf einen Nothpfennig bedacht zu sein.

Die Versicherungen zu 100 Thln. erfüllen den Zweck der Sterbe- oder Grabkassen auf das Vollständigste, meistens aber in weit billigerer Weise; sie verdienen daher alle Beachtung.

Jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt unentgeltlich

C. F. Baentsch in Halle a. d. S.,  
 Schmeerstraße Nr. 14.

Sonnabend den 18. d. M. bleibt mein Geschäft geschlossen.

S. Pintus.

Die Lederhandlung von **J. Michaelis** bleibt Feiertags halber von heute Nachmittag 4 Uhr bis Sonnabend Abend geschlossen.

Ein ordentliches, fleißiges, mit guten Attesten versehenes Mädchen wird gesucht große Ulrichsstr. 11.

Eine Aufwärterin wird verlangt alter Markt Nr. 5, 1 Treppe.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen wird zum 1. October verlangt. Näheres Spiegelgasse 6, 2 Tr.

1 Mädchen d. Mittag ges. Mittelstr. 4, 2 Tr.

Ein solides in der Küche erfahrenes Mädchen wird zum 1. October gesucht Promenade Nr. 18.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen, am liebsten vom Lande, wird z. 1. Oct. ges. Zu erst. Wallstr. 25.

Stube, Kammer nebst Zubehör wird von ein Paar jungen Leuten zum 1. Octbr. zu miethen gesucht. Adressen unter A. B. in der Exped. d. Bl.

Ein **Familien-Logis** ist für 80 *Rth.* zu vermietthen und zum 1. October d. J. zu beziehen. Näheres gr. Klausstraße Nr. 11 im Laden.

2 Stuben, 2 Kammern, 2 Torfställe, Keller und Küche, 1 Treppe hoch, sind zum 1. Octbr. zu beziehen. Zu erfragen in d. Expedition der „Neuen Hallschen Zeitung.“

Steg Nr. 17 ist eine freundliche Wohnung von 2 St. nebst Zubehör sofort oder 1. Oct. zu beziehen.

1 Familienlogis mit od. ohne Meubles ist sofort oder Neujahr zu vermietthen. Auch kann ein Garten mit abgelassen werden. Näheres Brunostraße, Neugasse Nr. 15.

Schlafstellen nebst Kost Ritterstraße 14, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost Geiststraße Nr. 28.  
**Hoffmann.**

Zwei anständige Schlafstellen offen Unterberg 15.

**Bekanntmachung.**

Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß mehrere Schneidermeister ihre Gesellen bei mir nachlässig, zum Theil gar nicht an- und abmelden. In Folge dessen erinnere ich hiermit die Säumigen an ihre Pflicht und werde jede Uebertretung zur gesetzlichen Bestrafung anzeigen.

Der Ladenmeister **Schulze.**

Sonnabend früh den 18. d. M. **Wellfleisch** und Abends **Wurstfest** bei **Koch** auf dem „Kühlenbrunnen.“

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.